



24. Januar

*Pfarrer Ulrich Filler / Grevenbroich*

## „Deine Kirche ist ja wohl das Letzte!“

*Antworten jenseits der Klischees*

Sein gleichnamiges Buch hat in kürzester Zeit sechs Auflagen erreicht. Kein Wunder! Denn Pfarrer Filler läßt kaum eines der Klischees gegen Glaube und Kirche aus, auf das man als Katholik im Gespräch mit Freunden und Bekannten stößt. Und hält ihnen eine knappe und gut verständliche Erwiderung entgegen. Von Hexenverbrennung über „Päpstin Johanna“ bis zum Zölibat und zur Morallehre der Kirche reicht sein Spektrum. Ein Abend mit Argumenten für Gläubige und Antworten für Suchende!

21. März

*Priv.-Doz. Dr. Matthias Pape / RWTH Aachen*

## Kirchlicher Wandel durch kommunale Umbrüche

*Der Aachener Nordkreis von 1800 bis zur Gegenwart*

Verschiebungen staatlicher und kommunaler Grenzen, Wechsel politischer Regime und Kommunalreformen haben in die gewachsenen kirchlichen Strukturen immer wieder eingegriffen – von der napoleonischen Zeit bis zur „Städteregion Aachen“. Wie verhielten sich dabei kommunale und kirchliche Ebene zueinander? Wie sieht die Verlust- und Gewinnrechnung für die Pfarrgemeinden aus? Fragen, die wir bei Priv.-Doz. Dr. Matthias Pape, der an der RWTH Aachen neuere und neueste Geschichte lehrt, in besten Händen wissen.

11. April

*Hans-Conrad Zander*

## Kurzgefaßte Verteidigung der Heiligen Inquisition

*Eine Lesung*

Hätte es Papst Pius V. und die heilige Inquisition nicht gegeben, würden heute vermutlich Alice Schwarzer und Angela Merkel mit einem Kopftuch oder gar in einer Burka herumlaufen. Hans Conrad Zander, der Großmeister der religiösen Satire, macht geneigten Zeitgenossen klar, was die Heilige Inquisition war: jung und fortschrittlich, frauenfreundlich, effizient, im Recht und eben heilig... Wir garantieren einen wahrhaft aufregenden Abend!

9. Mai

## Was ist christliche Politik?

*Eine Podiumsdiskussion*

Dr. Guido Hitz  
Christoph von den Driesch  
Hendrik Schmitz

Dr. Andreas Püttmann  
Dr. Guido Rodheudt

Bundeszentrale für politische Bildung (Bonn)  
Bürgermeister von Herzogenrath  
Vorsitzender der Jungen Union im Bezirk Aachen  
und Mitglied im Landesvorstand der CDU-NRW  
Politikwissenschaftler und Publizist (Bonn)  
Pfarrer in Herzogenrath

*Moderation:* Nathanael Liminski    Chefredakteur des Mitgliederzeitung der Jungen Union NRW

„Multikulti hat ausgedient!“ Falls Bundeskanzlerin Angela Merkel mit ihrer These Recht hat, stellen wir an das Podium die weitergehende Frage nach dem Wesen einer christlichen Politik und ihren Chancen, im parteipolitischen Rahmen eine Alternative bereitzustellen.

6. Juni

*Montagsgespräch „spezial“*

## Singen ohne Grenzen

*Ein Abend mit dem Chèvremonts Männerchor 1912*

*zugunsten der Sanierung der Orgel von St. Marien*

*Leitung: Veron Jongstra*

*Eintritt : Freiwillige Gabe*

Der berühmte über 60 Sänger starke Männerchor aus unserer Nachbarstadt, zu dessen Zuhörern schon die Königin der Niederlande und sogar Papst Johannes-Paul II. zählten, hat es sich nicht nehmen lassen, mit einem Benefizabend der sanierungsbedürftigen Orgel der Herzogenrather Marienkirche zu helfen. Neben Kostproben aus seinem Repertoire werden wir auch kleine Kapitel aus der Erfolgsgeschichte des Chores zu Gehör bekommen.

20. Juni

*Klaus und Mechthild Roczen / Potsdam*

## Die Arche – Glaube im Zeitalter des Materialismus

*Ein Gespräch über das Christentum in Ostdeutschland*

Seit 1986 führt die „Arche“ als katholische Bildungsinitiative in Potsdam wöchentliche Angebote zur Vermittlung und Festigung von Wissen in den Bereichen Religion, Philosophie, Kunst, Politik usw. durch. Zur DDR-Zeit von der Stasi beobachtet und nach der Wende manchmal zwischen den Stühlen kirchlicher Zeitgeistlichkeit sind zwei ihrer Gründer im Jahr des 25-jährigen Bestehens der „Arche“ bei uns, um uns zu schildern, wie sie gelernt haben, inmitten einer Flut des Materialismus mehr als nur zu überleben.

11. Juli

Fernández Molina / SchauspielerIn (Bonn)

### Ich war ein Fremdling in der Welt geworden

Eine szenisch-musikalische Lesung zum Leben von Edith Stein

Seit der Uraufführung beim Weltjugendtag 2005 in Köln ist die SchauspielerIn Margarita Teresa Fernández Molina TOCarm mit der von ihr entwickelten szenischen Darstellung zum Leben von Edith Stein unterwegs. Sie gibt dabei Einblicke in das facettenreiche Leben der Jüdin, Philosophin, katholischen Ordensfrau und Märtyrerin. Wir dürfen auf einen bewegenden Abend gespannt sein!

Sa., 16. Juli

Exkursion nach Bonn

### Warum war es am Rhein so schön?

Spurensuche in der ehemaligen Bundeshauptstadt

Nicht nur weil Bundeskanzler Adenauer einen kurzen Weg zu seinem Büro haben wollte, war Bonn ein guter Standort für die erste Hauptstadt der Bundesrepublik. Ihr rheinisch-katholisches Wesen bot der jungen Republik eine charmante Zentrale. Was Bonn außerdem noch zu bieten hat, zum Beispiel das Münster und das Residenzschloß, wird uns der Historiker Clemens M.M. Bayer erschließen, der in Bonn und Lüttich lebt und aus Herzogenrath stammt.

Teilnahmebeitrag : 25 Euro (bei Anmeldung zu entrichten)

Maximale Personenzahl: 48

Führung: Clemens M. M. Bayer

26. September

Stefanie Selhorst / Neuruppin

### Eltern-Sein

Plädoyer für einen Beruf

Die ehemalige Redakteurin und Karrierefrau hat es sich nach der Geburt ihres ersten Kindes anders überlegt. Seither widmet sie sich ihrer Familie. Welchen Sinn und Nutzen, vor allem aber welchen Segen die Ganztagsfamilie für die Gesellschaft, für die Kinder und schließlich auch für die Eltern hat, wird uns Stefanie Selhorst als Buchautorin und hauptberufliche Mutter jenseits von Krippenoffensive und Vereinbarkeitshysterie zu erläutern versuchen.

17. Oktober

Dr. Frank Pohle / Aachen

### Kathedralen

Einblicke in die Welt mittelalterlicher Baukunst

Die Kathedralen des Mittelalters gehören zu den faszinierendsten Bauten der Architekturgeschichte. Aber wie waren ihre Baustellen organisiert? Wer waren die Architekten und welche Materialien haben sie verwendet? Wie kamen sie an Ort und Stelle und welche Kosten fielen an? Der Aachener Historiker Dr. Frank Pohle wird bei uns versuchen, möglichst wenige Fragen offen zu lassen.

Sa., 22. Oktober

Exkursion nach Aachen

### Neuigkeiten

Ein Besuch im Internationalen Zeitungsmuseum Aachen

Nach zwei Jahren Schließung und Überarbeitung öffnet es im Juli 2011 wieder seine Pforten. Im Rahmen der „Route Charlemagne“ wird das IZM dann ein neues Gesicht erhalten haben und sich als ein modernes, spannendes und einmaliges Medienmuseum präsentieren. Ein Besuch, der sich nicht nur für Zeitungsleser lohnt!

Teilnahmebeitrag: 10 Euro (bei Anmeldung zu entrichten) Maximale Personenzahl: 40

14. November

P. Hariolf Spindler OP / München

### „Nicht allein aus dem Überflüssigen“

Christliche Caritas zwischen Liberalismus und Marxismus

Als Angehöriger des Dominikanerordens, der sich seit seiner Gründung im 12. Jahrhundert als Bettel- und Predigerorden einen festen Platz im kirchlichen Leben erobert hat, ist Pater Spindler sicher ein berufener Fachmann, zur Frage der Caritas zu sprechen. Der Sozialwissenschaftler und stellvertretende Vorsitzende des Instituts für Gesellschaftswissenschaften Walberberg versucht ohne sozialromantische Blindheit eine Klärung der Ansprüche, die das Gebot der Nächstenliebe an uns stellt.

5. Dezember

Fritz Poppenberg / Filmemacher (Berlin)

### Maria und ihre Kinder

Wie ein Film Leben rettet

Der Film „Maria und ihre Kinder“ erzählt von Maria Grundberger, einer jungen Hebamme, die vor einer Abtreibungsklinik Frauen anspricht, die sich in dem dramatischen Konflikt zwischen der Annahme und der Tötung ihres Kindes befinden. Die Dokumentation des Berliner Filmemachers Fritz Poppenberg basiert auf der Arbeit des Münchener Lebenszentrums und der dortigen Gehsteigberatung, die schon Hunderte von Kindern gerettet haben, obwohl sie dem Tod durch Abtreibung bereits geweiht waren. Bei uns zeigt der Regisseur selbst seinen 45-minütigen Film und stellt sich anschließend dem Gespräch über ein gesellschaftliches Tabu.

## Die Montagsgespräche

beginnen um 19.30 Uhr im großen Saal des Pfarrzentrum St. Gertrud (Ecke Erkenstraße/Schütz-von-Rode-Straße). Im Anschluss sind alle zu einem Ausklang bei Getränken und einem kleinen Imbiss eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Parkmöglichkeiten in der Nähe des Pfarrzentrums bestehen auf dem Kirchplatz von St. Gertrud/Afdenerstraße und auf dem Parkplatz Bergerstraße.

Vor der Veranstaltung besteht um 18.30 Uhr Gelegenheit zur Teilnahme an der Hl. Messe im Tridentinischen Ritus mit Gregorianischem Choral in St. Marien/Kleistraße.

### Aktuelle Infos

Telefon: 0 24 06 / 70 95

Internet: [www.st-gertrud.info](http://www.st-gertrud.info)

### Anmeldung zu den Exkursionen

im Pfarrbüro St. Gertrud

Telefon: 02406 / 3566

E-Mail: [mails@st-gertrud.info](mailto:mails@st-gertrud.info)

V.i.S.d.P.: Kath. Pfarrgemeinde St. Gertrud, Afdener Straße 27, D-52134 Herzogenrath



ST. GERTRUD